



Praxis Dres. Wagner

Postoperatives Merkblatt für Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben sich heute einem chirurgischen Eingriff bei uns unterzogen. Um eine komplikationslose Wundheilung zu gewährleisten und Ihren Heilungsprozess zu unterstützen, möchten wir Ihnen noch einige Tipps mit auf den Weg geben:

Aufbisstupfer:

- Wir haben eventuell das Operationsgebiet mit einem Aufbisstupfer versorgt, beißen Sie bitte etwa eine halbe Stunde lang auf den Tupfer und entfernen Sie diesen dann.
- Zahnfleischverbände und Verbandplatten sollten Sie nicht selbstständig entfernen.

Nachblutung:

- Sollte es wider Erwarten zu einer Nachblutung kommen, beißen Sie im Bereich der Nachblutung für eine halbe Stunde auf einen Aufbisstupfer oder sauberes Stoffhandtuch. Dies beendet in der Regel die Nachblutung.

Allgemeinverhalten:

- Eine Schwellung nach einer Operation ist normal. Um diese gering zu halten, kühlen Sie bitte in den ersten Tagen von außen (z.B. Kühlelement mit unterlegtem Tuch). Unterbrechen Sie die Kühlung in regelmäßigen Abständen.
- Vermeiden Sie Wärme, diese kann Schwellung und Schmerzen verstärken.
- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen in den ersten Tagen.
- Temperaturen bis 38,5 Grad können nach einer Operation auftreten, seien Sie nicht beunruhigt.
- Nehmen Sie das erste Schmerzmittel bereits bevor die lokale Betäubung abgeklingen ist und danach wie besprochen nach Packungsbeilage.

Essen/Trinken:

- Nach Abklingen der Betäubung können Sie wieder normal Essen. Während die Betäubung wirkt, spüren Sie nicht ob Sie sich beißen.
- Vermeiden Sie heiße, scharfe oder saure Speisen in den ersten Tagen und essen Sie wenn möglich weiche Kost.
- Bitte rauchen Sie nicht oder möglichst wenig. Rauchen fördert Wundheilungsstörungen.

Mundhygiene/Zähneputzen:

- In den ersten Tagen nach einer Operation kann die Mundhygiene erschwert sein. Putzen Sie die nicht operierten Bereiche wie gewohnt.
- Mundspülungen mit Chlorhexamed können die Wundheilung fördern.
- Vermeiden Sie übermäßiges Spülen der Wundgebiete.

Straßenverkehr:

- Auch örtliche Betäubungen können Ihr Reaktionsvermögen verändern. Ihre Fahrtüchtigkeit sowie die Fähigkeit Maschinen zu bedienen kann vermindert sein. Lassen Sie sich nach einem Eingriff sicherheitshalber abholen.
- Bei Eingriffen in Sedierung oder Narkose ist eine Begleitperson zwingend erforderlich.

Nachsorge:

- Melden Sie sich gerne bei uns, falls Sie etwas verunsichert oder Sie Nachfragen haben.
- Die Nähte werden, soweit nicht anders vereinbart, nach ein bis zwei Wochen durch uns entfernt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung

Ihr Praxisteam Dres. Wagner

Schillerstraße 1/15
89077 Ulm

T 0731. 140 075 0
F 0731. 140 075 30
M info@implantat-ulm.de